

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	8
1. Einleitung	9
1.1. Energieversorgung als Sicherheitsproblem	10
1.2. Empirisches Puzzle und Forschungsfrage	11
1.3. Aufbau der Studie	13
2. Stand der Forschung zur europäischen Energiepolitik	14
2.1. Evolution der europäischen Energiepolitik	14
2.1.1. Schwerpunkte der 1950er-1970er Jahre: Marktintegration und Versorgungssicherheit	14
2.1.2. Schwerpunkte der 1980er Jahre: Binnenmarkt und Wettbewerb	17
2.1.3. Schwerpunkte der 1990er Jahre: Umweltpolitik und Klimaschutz	20
2.1.4. Zusammenfassung	23
2.2. Kooperationserwartungen in der europäischen Energiepolitik	26
2.2.1. Neofunktionalismus und Intergouvernementalismus	26
2.2.2. Interdependenz und internationale Regime	30
2.3. Erklärungsansätze und -defizite ‚klassischer‘ Integrationstheorien	32
2.4. Ideen, Institutionen und ‚Framing‘ in der Energiepolitik	34
3. Theoretischer Rahmen und methodisches Vorgehen	41
3.1. Die Versicherheitlichungstheorie der Kopenhagener Schule	41
3.1.1. Analyserahmen: Versicherheitlichungsprozesse	45
3.1.2. Versicherheitlichung und Kooperation	49
3.2. Methodisches Vorgehen	54
3.2.1. Operationalisierung	57

4. Empirische Untersuchung	59
4.1. Versicherheitlichung auf (inter)nationaler Ebene:	
Von der ersten Ölkrise zur Washingtoner Energiekonferenz	60
4.1.1. Bedrohung der wirtschaftlichen Sicherheit	64
4.1.2. Versicherheitlichung in Kopenhagen 1973	65
4.1.3. Nationale Alleingänge im Gemeinsamen Markt	67
4.1.4. Die internationale Energiekonferenz in Washington	71
4.1.5. Erste Ansätze europäischer Energieaußenbeziehungen	74
4.1.6. Kontext: Das ‚Krisenjahr‘ der Gemeinschaft	76
4.1.7. Zusammenfassung	78
4.2. Versicherheitlichung auf europäischer Ebene: Von der russisch-ukrainischen Gaskrise zur Gründung der Energiepolitik für Europa	78
4.2.1. Securitising moves: Die russische Gefahr Gazprom	80
4.2.2. Das energiepolitische ‚Weltbild‘ der Kommission	87
4.2.3. Die Geburtsstunde der „Energiepolitik für Europa“	92
4.2.4. Much ado about nothing?	95
4.2.5. Kontext: Verfassungskrise und „Europa der Ergebnisse“	98
4.2.6. Zusammenfassung	102
5. Schlussfolgerungen	103
5.1. Ergebnisse der empirischen Untersuchung	103
5.2. Theoretische Implikationen und Forschungsperspektiven	106
6. Literaturverzeichnis	108
6.1. Primärquellen	108
6.2. Sekundärliteratur	114
Angaben zur Autorin	125